Gemäß Verteiler

- Versand nur per E-Mail -

Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO)


Die Veröffentlichung der UVgO im Bundesanzeiger erzeugt unmittelbar keine verbindlichen Rechtswirkungen. Die UVgO tritt nicht bereits mit der Bekanntmachung im Bundesanzeiger in Kraft, sondern wird erst durch die Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 55 der Bundeshaushaltssordnung bzw. für die Länder durch die entsprechenden landesrechtlichen Regelungen in Kraft gesetzt. Somit gelten die Vorschriften der UVgO für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der EU-Schwellenwerte erst nach ihrer Inkraftsetzung.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass nach § 1 Abs. 2 des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) bei der Vergabe öffentlicher Aufträge...

Nach dem Wortlaut des § 1 Abs. 2 ThürVgG wird von der dynamischen Verweisung dieser Vorschrift die UVgO nicht erfasst. Das In Kraftsetzen der UVgO bedarf daher zunächst einer Änderung der gesetzlichen Vorschrift, die im Zusammenhang mit der Novellierung des ThürVgG erfolgen soll.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der EU-Schwellenwerte derzeit die Vorschriften der UVgO nicht zur Anwendung kommen.


Die Ressorts werden gebeten, innerhalb ihres Hauses und in ihrem Geschäftsbereich, dieses Schreiben in geeigneter Weise bekanntzugeben.

Das Thüringer Landesverwaltungsamt wird gebeten, die kommunalen Vergabestellen über dieses Schreiben in geeigneter Weise zu unterrichten.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Im Auftrag

[Unterschrift]

Dr. Josef Duchène